



Freies Training: Christian Vietoris vorne

03.10.2008 - Christian Vietoris (Mücke Motorsport, 1:38,830 min) fuhr im freien Training der Formel 3 Euro Serie auf dem 4,185 Kilometer langen Strecke von Le Mans die schnellste Rundenzeit. Er war 0,355 Sekunden besser als der Kanadier Robert Wickens (Signature-Plus, 1:39,185 min), der als bester Rookie den zweiten Rang belegte. Der in der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie führende Nico Hülkenberg (ART Grand Prix, 1:39,287 min) reihte sich als Dritter ein.

„Es war ein gutes freies Training, allerdings kaum mit dem Test gestern zu vergleichen. Nun stehen an einigen Stellen Kerbs, die das Abkürzen unterbinden. Beim Testen gestern war das Abkürzen noch ohne Probleme möglich“, gab Vietoris zu Protokoll. Der Mücke-Pilot fühlt sich nach seiner Bestzeit gut gerüstet für das Qualifying am heutigen Nachmittag.

Hinter Wickens und Hülkenberg eroberte Edoardo Mortara (Signature-Plus, 1:39,394 min) Position vier. Der Italiener zeigte sich zufrieden. „Wir haben im Laufe des freien Trainings einige Dinge am Auto modifiziert. Am Schluss hatte ich gute und freie Runden mit ordentlichen Zeiten im zweiten und im dritten Sektor. Nur im ersten hatte ich Probleme - wobei ich nicht sicher bin, ob einige andere Piloten nicht abgekürzt haben.“

Koudai Tskukoshi (Manor Motorsport, 1:39,458 min) beendete die 60-minütige Session als Fünfter und bester Fahrer seines Teams Manor Motorsport. „Ich fahre zum ersten Mal auf der Strecke von Le Mans und ich finde sie nicht gerade einfach. Heute war es sehr kalt und es war schwierig, die Reifen auf Temperatur zu bringen. Generell bin ich mit meiner Leistung zufrieden.“

Hinter Mika Mäki (Mücke Motorsport, 1:39,604 min) und Rodolfo Gonzalez (Carlin Motorsport, 1:39,634 min) folgte Jules Bianchi (ART Grand Prix, 1:39,693 min) auf Rang acht. Der Rookie ist damit bester Franzose im 28 Mann starken Starterfeld. Weiterhin eine gute Leistung zeigte auch der Franzose Nelson Pancaitici (RC Motorsport, 1:40,376 min), der bei seinem Einstand in die stärkste Nachwuchsserie der Welt im freien Training den 17. Rang belegte. Beim Pre-Event-Test am gestrigen Donnerstag wurde er in der Endabrechnung als 16. geführt.